

## ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 01.10.2019

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Warmsroth,  
Bergstraße 39, 55442 Warmsroth

Sitzungsdauer: 19:30 - 21:30 Uhr

- 
1.  öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 7  nichtöffentliche Sitzung von TOP 8 bis 10
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden  
 erhoben (siehe Anlage)  nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss  
 beschlossen  nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates  
 beschlossen (siehe Anlagen)  nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-12, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage  
einstimmig: TOP 3, 4, 8  
mehrheitlich: TOP 2, 5
10. Anlagen zu TOP: 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10

Datum: 02.11.2019

Gesehen:

Bürgermeisterin

---

Vorsitzender

---

Schifführer I (Sitzung)

---

Schifführer II (Verwaltung)

## TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmsroth
Vorsitzender:	Hanspeter Straub / Thomas Diederich
Sitzungstag:	01.10.2019
Sitzungszeit:	19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

### a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Straub, Hanspeter	X			Vorsitz bis einschließlich TOP 2, Vorsitz bei TOP 9
Hessel, Markus	X			
Wahlen, Rainer	X			
Heinrich, Jessica	X			
Hilger, Benjamin	X			
Keller, Alexander		X		
Berger, Stephan		X		
Diederich, Thomas	X			neu gewählter Ortsbürgermeister Vorsitz ab TOP 3

### Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Bürgermeisterin Denker, Anke	X			
Schriftführerin Schön, Lisa	X			

### **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Erste Beigeordnete Herr Hanspeter Straub begrüßte die Ratsmitglieder, Frau Bürgermeisterin Denker, sowie die anwesenden Bürgerinnen und Bürger. Des Weiteren stellte er fest, dass eine ordnungsgemäße Einladung stattfand und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Er beantragte, den Punkt 9 „Grundstücksangelegenheiten“ in den nichtöffentlichen Teil aufzunehmen. Damit wird der alte TOP 9 „Mitteilungen und Anfragen“ zu TOP 10.

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat beschließt den Punkt Grundstücks-angelegenheiten in den nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung aufzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

Es gab folgende Mängel im Protokoll der letzten Sitzung. In der Teilnehmerliste wurde der falsche weitere Beigeordnete anstatt Herrn Markus Hessel und die falsche Schriftführerin anstatt Frau Luisa Schlotz aufgeführt. In TOP 2 steht der Name Herr Schmitt statt Frau Schmitt.

## TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Warmstroth
Sitzungstag:	01.10.2019
Sitzungszeit:	19:30 Uhr - 21:30 Uhr

### **Öffentlicher Teil:**

1. Beantwortung von Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. Wahl und Ernennung des Bürgermeisters sowie Vereidigung und Einführung ins Amt
3. Änderung der Hauptsatzung
4. Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe (ROP 2014) – zweite Teilfortschreibung;  
Erneutes Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 und erneute öffentliche Auslegung nach § 6 Abs. 4 Landesplanungsgesetz
5. Namensgebung Straßen Neubaugebiet
6. Sanierungsarbeiten am Weg zum Friedhof und an Wirtschaftswegen
7. Mitteilungen und Anfragen

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 01.10.2019

---

TOP: 1 (öffentlich)

---

Betreff: Beantwortung von Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung  
(Einwohnerfragestunde)

---

Es gab keine Fragen.

---

I II III IV V

Anlage: 3

Seite

**Beschlussvorlage**  
öffentlich

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
Ortsgemeinderat Warmsroth (beschließend)	01.10.2019	2

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**

**Wahl und Ernennung des Bürgermeisters sowie Vereidigung und Einführung ins Amt**

---

**Begründung:**

Bisher wurden zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 keine Wahlvorschläge eingereicht und bis zur konstituierenden Sitzung am 21.08.2019 fand sich ebenfalls noch kein/e Kandidat/in.

Die/der Ortsbürgermeister/in wird nach § 40 Gemeindeordnung vom Gemeinderat gewählt.

Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung.

Der 1. Beigeordnete, Hanspeter Straub, ernannte zunächst 2 Mitglieder des Gemeinderates zu Beisitzern im Wahlausschuss: Frau/Herrn \_\_\_\_\_ und Frau/Herrn \_\_\_\_\_.

Anschließend wurden folgende Personen für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters vorgeschlagen: Frau/Herr \_\_\_\_\_.

Gemäß § 36 Abs. 3 Nr. 1 Gemeindeordnung ruht das Stimmrecht des Vorsitzenden bei Wahlen.

Frau/Herr \_\_\_\_\_ erhielt von \_\_\_\_\_ gültigen Stimmen \_\_\_\_\_ Stimmen, bei \_\_\_\_\_ Nein Stimmen und \_\_\_\_\_ Enthaltungen.

\_\_\_\_\_ gültige Stimmen wurden für Frau/Herrn \_\_\_\_\_ abgegeben.

\_\_\_\_\_ Stimmen waren ungültig, bei \_\_\_\_\_ Stimmenthaltungen.

Die/Der neugewählte Ortsbürgermeister/in wurde nach den Bestimmungen des Landesbeamten-gesetzes (LBG) Rheinland-Pfalz vom 1. Beigeordneten, Hanspeter Straub, zur Ehren-beamtin/zum Ehrenbeamten ernannt.

Sie/Er wurde in öffentlicher Sitzung nach Aushändigung der Ernennungsurkunde vereidigt und in ihr/sein Amt eingeführt.

Sofern ein/e Beigeordnete/r zur/zum Ortsbürgermeister/in gewählt werden, handelt es sich nicht um eine Wiederwahl mit der Folge, dass Vereidigung und Einführung nicht entfallen.

---

**Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:**

entfällt

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite						
Ausgearbeitet am:			durch: Demary, Ulrich			
Gesehen:						
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen		Bürgermeisterin	Abteilungsleiter	
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>			Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	x	Ja 3	Nein 2	Enthaltung 1	x	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 4

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmsroth

Sitzung am: 01.10.2019

---

TOP: 2 (öffentlich)

---

Betreff: Wahl und Ernennung des Bürgermeisters sowie Vereidigung und Einführung ins Amt

---

Bisher wurden zu den Kommunalwahlen am 26. Mai 2019 keine Wahlvorschläge für das Amt des Ortsbürgermeisters eingereicht und auch bis zur konstituierenden Sitzung am 21.08.2019 fand sich kein Kandidat.

Zum jetzigen Zeitpunkt stellt sich Herr Thomas Diederich zur Wahl des Ortsbürgermeisters. Der Ortsbürgermeister wird nach § 40 Gemeindeordnung vom Gemeinderat gewählt. Die Wahl erfolgt in öffentlicher Sitzung durch Stimmzettel in geheimer Abstimmung. Der 1. Beigeordnete, Hans-Peter Straub, ernannte zunächst 2 Mitglieder des Gemeinderates zu Beisitzern im Wahlausschuss: Frau Jessica Heinrich und Herrn Rainer Wahlen.

Die anwesenden Ratsmitglieder gaben Ihre Stimme in alphabetischer Reihenfolge ab. Herr Thomas Diederich erhielt nach Auszählung der Stimmen folgendes Ergebnis:

**Abstimmungsergebnis:** 3 Ja - Stimmen      2 Nein - Stimmen      1 Enthaltung.

Somit ist Herr Diederich offiziell zum neuen Ortsbürgermeister durch den Rat gewählt.

Der neugewählte Ortsbürgermeister, Herr Thomas Diederich, wurde nach den Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes (LBG) Rheinland-Pfalz durch den Ersten Beigeordneten Hanspeter Straub zum Ehrenbeamten ernannt.

Er wurde in der öffentlichen Sitzung durch Aushändigung der Ernennungsurkunde und Bekennung des Treueschwurs vereidigt und in sein Amt eingeführt.



<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	<b>WAR/2019/0003</b>
---------------------------------------	----------------------

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
Ortsgemeinderat Warmsroth (beschließend)	01.10.2019	3

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Änderung der Hauptsatzung**

**Begründung:**

Nähere Erläuterungen hierzu erfolgen in der Sitzung des Ortsgemeinderates durch den Vorsitzenden.

**Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Änderung des § 4 (Beigeordnete) der Hauptsatzung der Ortsgemeinde Warmsroth vom 04.09.2014 zu.

Die Neufassung ist als Änderungssatzung beigefügt.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung:				
<input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Demary, Ulrich		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeisterin	Abteilungsleiter
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschlussvorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			x	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 5

**Beschlussvorlage**  
öffentlich

<b>Gremium:</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Nr. der Tagesordnung:</b>
Ortsgemeinderat Warmsroth)	01.10.2019	4

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**

**Regionaler Raumordnungsplan Rheinhessen-Nahe (ROP 2014) – zweite Teilfortschreibung;  
Erneutes Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 10 Abs. 1 und erneute öffentliche Auslegung nach § 6 Abs. 4 Landesplanungsgesetz**

**Begründung:**

Die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe hat am 28.06.2019 die erneute Anhörung (§ 10 Abs. 1 LPIG) und erneute öffentliche Auslegung (§ 6 Abs. 4 LPIG) zum Entwurf der Teilfortschreibung für die Sachgebiete Siedlungsentwicklung und –struktur sowie für das Kapitel Rohstoffsicherung beschlossen.

Bereits im Sommer letzten Jahres wurde der Entwurf zur Teilfortschreibung in allen Gremien beraten.

Die Verbandsgemeinde und ihre Ortsgemeinden sowie die Stadt Stromberg haben nunmehr nochmals Gelegenheit bis zum 15.10.2019 Stellung zu nehmen. Hierbei sind Stellungnahmen aber nur zu den Änderungen und Ergänzungen zum Verfahren aus 2018 möglich.

Beim Sachgebiet **Siedlungsentwicklung und –struktur** wurden Änderungen bzw. Aktualisierungen vorgenommen. Die Ziele 20 und 21 wurden präzisiert und umfassender begründet und erläutert.

Der aktuell verabschiedete und im Genehmigungsverfahren befindliche Flächennutzungsplan – Teilfortschreibung Wohnbauflächen – der Verbandsgemeinde Stromberg berücksichtigt bereits den in 2018 von der Planungsgemeinschaft ermittelten Wohnbauflächenbedarfswert für die gesamte Verbandsgemeinde von 19,50 ha.

Die Ortsgemeinden und die Stadt Stromberg haben in Abstimmung mit der Kreisverwaltung – Untere Landesplanungsbehörde – die von ihnen im Rat beschlossenen Wunschflächen und Prioritäten in die Flächennutzungsplan-Fortschreibung eingebracht. Die Flächen der 1. Priorität entsprechen diesem ermittelten Wohnbauflächenbedarfswert für die nächsten 15 Jahre von insgesamt 19,50 ha.

Im Sachgebiet **Rohstoffsicherung** wurden ebenfalls spezifische Anpassungen gegenüber dem Verfahren aus 2018 erforderlich. Hiervon ist die Verbandsgemeinde Stromberg jedoch nicht betroffen.

Mit Ausnahme der Stadt Stromberg haben weder die Verbandsgemeinde noch die Ortsgemeinden in 2018 eine Stellungnahme zur Teilfortschreibung abgegeben.

Im Hinblick auf die aktuell verabschiedete Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde zu den Wohnbauflächen, unter Zugrundelegung der Wunschflächen der jeweiligen Gemeinden in der 1. Priorität, die in der Gesamtsumme dem von der Planungsgemeinschaft für die nächsten 15 Jahre ermittelten Wohnbauflächenbedarfswert entspricht, wird aus Sicht der Verwaltung kein weiterer Bedarf für eine Stellungnahme zum Verfahren gesehen.

Im Rahmen einer Neufassung des Flächennutzungsplanes für die neue Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg sind ggf. Flächenveränderungen neu zu beantragen.

Die vollständigen Unterlagen können auf der Homepage der Planungsgemeinschaft [www.pg-rheinhessen-nahe.de](http://www.pg-rheinhessen-nahe.de) eingesehen werden. Dies gilt auch für das Abwägungsergebnis zur Stellungnahme der Stadt Stromberg.

**Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:**

Der Ortsgemeinderat/Stadtrat beschließt:

x keine Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumordnungsplanes abzugeben.

folgende Stellungnahme abzugeben:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am: 31.07.2019		durch: Hilkert, Marvin		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeisterin	Abteilungsleiterin
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 6

<b>Beschlussvorlage</b> <b>öffentlich</b>	<b>WAR/2019/0005</b>
--	----------------------

<b>Gremium:</b> Ortsgemeinderat Warmsroth)	<b>Sitzung am:</b> 01.10.2019	<b>Nr. der Tagesordnung:</b> 5
---	----------------------------------	-----------------------------------

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

**Betreff:**  
**Namensgebung Straßen Neubaugebiet**

**Begründung:**

Nachdem die Straßen im Neubaugebiet nun angelegt sind, sollten die Straßennamen vergeben werden, damit im Anschluss eine Widmung erfolgen kann.

**Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:**

Die Wegeparzellen Flur 6 Parzelle 7/38 und 7/39 (grüne Markierung) wird mit der Bezeichnung „Hasenheide“ und die Straßenparzelle 7/37 (orange Markierung) mit der Straßenbezeichnung „Gemeindewiese“ weitergeführt.

Die Straßenparzelle Flur 6 Parzelle 7/40 (blaue Markierung) wird als \_\_\_\_\_ (z. B. „Zum Jungen Hochwald“ bzw. „Junger-Hochwald-Weg“) benannt.

Als Bezeichnung für die Straßenparzelle Flur 6, Parzelle 7/41 (rote Markierung) wird \_\_\_\_\_ (z. B. „In den Pfingstbornäckern“) heißen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite					
Ausgearbeitet am:		durch: Ross, Andrea			
Gesehen:					
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter	
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Beschluss (Folgeseite)
<input type="checkbox"/>	x	Ja	Nein	Enthaltung	x
					<input type="checkbox"/>

## Folgeseite

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 01.10.2019

---

TOP: 5 (öffentlich)

---

Betreff: Namensgebung Straßen Neubaugebiet

---

Die Wegeparzellen Flur 6 Parzelle 7/38 und 7/39 wird mit der Bezeichnung „Hasenheide“ und die Straßenparzelle 7/37 mit der Straßenbezeichnung „Gemeindewiese“ weitergeführt. Für die Straßenparzelle Flur 6 Parzelle 7/40 gab es den Vorschlag den Weg „Lerchenfenster“ zu nennen.

Als Bezeichnung für die Straßenparzelle Flur 6, Parzelle 7/41 gab es die Vorschläge „Fernblick“, „Im Fernblick“ und „Zum Steinbruch“.

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat beschließt, den Weg mit der Lage Parzelle 7/40 zukünftig den Straßennamen „Lerchenfenster“ zu geben.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat stimmt darüber ab, den Weg mit der Lage Parzelle 7/41 „Fernblick“ zu nennen.

**Abstimmungsergebnis:** 1 Ja-Stimme                      6 Enthaltungen

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat stimmt darüber ab, den Weg mit der Lage Parzelle 7/41 „Zum Steinbruch“ zu nennen.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja-Stimmen                      5 Enthaltungen

**Beschlussfassung:** Der Ortsgemeinderat beschließt, den Weg mit der Lage Parzelle 7/41 zukünftig den Straßennamen „Zum Fernblick“ zu geben.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Ja-Stimmen                      4 Enthaltungen

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 01.10.2019

---

TOP: 6 (öffentlich)

---

Betreff: Sanierungsarbeiten am Weg zum Friedhof und an Wirtschaftswegen

---

Da der Weg zum Friedhof sich an manchen Teilen absenkt und auch einige Risse vorhanden sind, sollte er neu geteert werden. Dieses könnte mit den Arbeiten am Neubaugebiet verbunden werden. Auf Anfrage bei der Baufirma ist dies allerdings im jetzigen Bauabschnitt nicht mehr möglich. Über eine solche Maßnahme kann daher erst im zweiten Bauabschnitt entschieden werden. Dies birgt auch den Vorteil, dass weitere Schäden durch die weitere Baumaßnahme vermieden werden. Der Feldweg, der zum unteren Teil des Dorfes führt, befindet sich in einem ähnlichen Zustand wie der Friedhofsweg und ist daher ebenso sanierungswürdig.

Frau Denker wies den Rat darauf hin, dass über solche Maßnahmen erst mit der Jagdgenossenschaft gesprochen werden müsse, da hier Wegebaubeiträge erhoben werden. Auch im Ort sind einige Bordsteine sowie Randsteine (Neubaugebiet) beschädigt. Welche genau betroffen sind soll sich in einer Ortsbegehung zeigen.

---

I II III IV V

Anlage: 8

Seite

## Beschlussprotokoll

---

Gremium: Ortsgemeinderat Warmstroth

Sitzung am: 01.10.2019

---

TOP: 7 (öffentlich)

---

Betreff: Mitteilungen und Anfragen

---

Es erfolgten keine Mitteilungen.

---

I II III IV V

Anlage: 9

Seite